

Aus IMK wird IKM – Für Publikum ändert sich wenig

Kammermusik Festival bietet 10 Konzerte

Von unserem Kulturchef
Claus Ambrosius

■ **Koblenz.** Die Wogen schlugen, als 2012 absehbar war, dass die Internationale Musiktage Koblenz wegen interner Auseinandersetzungen ein Ende finden würden: 22 Jahre lang waren die IMK ein fester Bestandteil des hiesigen Konzertlebens und mit Abstechern immer auch über die Stadtgrenzen von Koblenz hinaus. „Als wir hörten, dass dies vorbei sein sollte, dachten wir: Das darf nicht sein!“, erinnert sich Peter Gries, Pressesprecher von Griesson – de Beukelaer. Die Polcher Firma war seit Jahren Sponsor der IMK – und rasch waren weitere langjährige Gönner gefunden, die am Festival unter der bewährten künstlerischen Leitung von Romeo Tudorache festhalten wollten.

Rasch gründete sich ein neues „Kuratorium für Musik“, binnen

sieben Wochen wurde ein Programm organisiert – und ein neuer Name gefunden (wir berichteten): Internationale Konzerttage Mittelrhein. „Damit bringen wir auch zum Ausdruck, dass wir über Koblenz hinaus zielen“, sagt Gries. Und Romeo Tudorache pflichtet bei: „Es gibt viel Potenzial in der Region, wir erleben Interesse von Bürgermeistern umliegender Gemeinden.“ In diesem Jahr sind die IKM neben Koblenz auch in Montabaur, Urbar, Lahnstein und Polch zu Gast.

Zwei Tribute hat die kurze Vorbereitungszeit und die vorerst kleinere Gruppe von Sponsoren gefordert: Es sind etwas weniger Konzerte als gewohnt, zehn an der Zahl. Und, das bedauert Tudorache sichtlich, es gibt nicht das gewohnte umfangreiche Meisterkurs-Programm, sondern fünf je eintägige Seminare, die am 8. März in ein Meisterklassenkonzert in der

Stadthalle in Montabaur münden. Aber auch hier herrscht Optimismus: „Wenn wir einen Sponsor finden, haben wir hier viel vor“, versichern Tudorache und Gries. Das Festival, das in diesem Jahr beinahe

ohne öffentliche Förderung auskommt (die Koblenz-Tourist stellt für ein Konzert einen Saal im Schloss zur Verfügung), bleibt seinem wirtschaftlichen Erfolgsrezept treu: Sponsoren tragen die Finan-

zierung – und erhalten dafür auch einen erklecklichen Teil der Eintrittskarten, bieten so einen attraktiven Rahmen für Mitarbeiter und Kunden. Trotzdem – und das ist der Festivalleitung ganz wichtig: „Es gibt für wirklich jedes Konzert Karten im Vorverkauf, jedes ist öffentlich!“, betont Peter Gries nachdrücklich. Allerdings müsse man sich beim Bestellen beeilen: Hunderte Festivalfans bestellen quasi „blind“ zahlreiche Karten. Und was die Anbindung des Festivals an die Sponsoren angeht: Romeo Tudorache kennt das Geschäft ja seit 22 Jahren: „Ich weiß, wie unterschiedlich das Publikum sein kann. Aber zu kleinen Kompromissen kann ich gut stehen: Wenn wir einen etwas unterhaltenderen Abend haben, dann immer auf höchstem Niveau und mit sehr guten internationalen Gästen.“ Wer das so rasch zusammengestellte Programm sieht, wird ihm beipflichten: Unterhaltung ist dabei, aber stets in interessante Programme eingebettet.

Internationale Konzerttage Mittelrhein: Das Programm

- 1. März, 20 Uhr: „**Flamenco meets Zigane**“, Mercedes-Benz Koblenz mit dem Ensemble Talisman und Maria Serrano (Tanz)
- 7. März, 20 Uhr, „**Jazz concertante**“ ausverkauft!
- 8. März, 19.30 Uhr, **Meisterklassenkonzert**, Stadthalle Montabaur, freier Eintritt
- 15. März, 20 Uhr, **Delian Quartett** mit Werken von Bach, Haydn und Schubert im „Lift Seven“ im Gewerbetpark Nord
- 12. April, 20 Uhr, **Ensemble Kheops**, Koblenz, ausverkauft!
- 14. April, 18 Uhr, Klavierabend „**Bravissimo**“, Urbar
- 19. April, 20 Uhr, „**Pianissima**“,

Viktoria Kogan spielt Schumann, Liszt und Prokofieff, Best Western Grand City Hotel Lahnstein

- 26. April, 20 Uhr, „**Russisches Roulette**“, Urbar, ausverkauft!
- 28. April, 18 Uhr, „**Alte Welt – Neue Welt**“, das Enesco Quartett spielt Schuberts „Der Tod und das Mädchen“ und Dvoraks „Amerikanisches Quartett“, Koblenzer Schloss
- 3. Mai, 20 Uhr, „**Frühlingsstimmen**“ mit dem Salonorchester der Deutschen Oper Berlin, im ZEG der Handwerkskammer Koblenz, Eintritt frei, Vorbestellung unter 0261/398 277

Vorverkauf für alle Konzerte über Ticket Regional, alle Infos unter www.ikm-mittelrhein.com